

Social Media als Herausforderung für die Zukunft

Unternehmerforum Große Resonanz

Neuburg Zum ersten Unternehmerforum, das in Zukunft viermal jährlich stattfinden wird, lud der Gewerbeverband Donaumoos seine Mitglieder nach Neuburg ein. An diesem Treffen von Inhabern und Geschäftsführern mittelständischer Unternehmen aus der Region stellte die erste Vorsitzende, Cornelia Euringer-Klose, in ihrer Agentur für Werbung und Public Relations neue Methoden der Kundengewinnung und -bindung vor und stieß dabei auf reges Interesse.

„Ich bin begeistert, dass unser neues Forum so gut angenommen wird“, freut sich Euringer-Klose. „Sicher aber trägt auch die Aktualität des gewählten Themas dazu bei, dass so viele Mitglieder den Weg nach Neuburg gefunden haben.“ So waren die Räumlichkeiten in der Münchener Straße fast zu eng für die vielen Gäste aus der Region.

Neue Möglichkeiten

Zu Beginn referierte Klaus Klose über web 2.0 und Social Media, das für Unternehmen ganz neue Möglichkeiten eröffne, Kunden zu gewinnen und bestehende auf Dauer zu binden. Durch diese neuen Möglichkeiten im Internet seien mittlerweile nicht mehr allein Unternehmen die Akteure. Vielmehr gewinne die Meinung der Kunden immer mehr an Bedeutung, die im Internet öffentlich kundgetan wird und sich so rasend schnell verbreitet.

„Schöne Möglichkeiten bieten hier Foren wie Facebook, dessen Erfolgsstory nicht zuletzt aufgrund des Kinofilms über seinen jungen Gründer und Multimilliardär Mark Zuckerberg in aller Munde ist“, sagte Klose. 100 Millionen User weltweit würden die Bedeutung dieses Netzwerks zeigen, dicht gefolgt von

Twitter mit etwa 75 Millionen angemeldeten Teilnehmern, das von Unternehmen auch zu kommerziellen Zwecken genutzt werde. Xing hingegen sei mehr für den Austausch zwischen den Unternehmern geeignet ist. Eine besondere Herausforderung stelle Youtube dar, in das mittlerweile etwa 100 Million Videos eingestellt wurden und eine riesige Fangemeinde hat.

„Wichtig ist es, sich vor einem Einstieg in web 2.0 darüber klar zu sein, dass es nicht gänzlich in der Hand der Unternehmer liegt, was die Kunden im Netz daraus machen“, weist Klose auch auf Probleme hin, die diese interaktiven Möglichkeiten des World Wide Web mit sich bringen. Zudem sei ein Einstieg in diese Art des Marketings sehr zeitintensiv und sollte niemals nur mit halbem Herzen betreten werden. Eine kontinuierliche Beobachtung der Geschehnisse und eine ehrliche Kommunikation mit dem Kunden seien Grundvoraussetzung für jeden, der sich hier engagieren möchte. Wer aber nur begrenzte Ressourcen hat, solle sich an Experten wenden, die solche Foren im Sinne ihrer Kunden betreuen.

Eine Fortsetzung des Unternehmerforums wird es im Frühjahr geben. „Wir werden uns bei Firmen treffen, die zu einem solchen Abend einladen“, verweist Euringer-Klose auf kommende Veranstaltungen. Wechselnde Themen und unterschiedliche Branchen garantieren abwechslungsreiche Veranstaltungen, zu denen alle Mitglieder des Gewerbeverbandes und solche, die sich für eine Mitgliedschaft interessieren, eingeladen sind. (nr)

Infos dazu gibt es im Internet unter www.donaumoos.de



Das Bild zeigt einige Gäste des Unternehmerforums im anschließenden Gespräch, links die Vorsitzende Cornelia Euringer-Klose.

Foto: privat